PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Liebe Mitstreiter und Betroffene

Rundschreiben **Diktatur der Verwaltung –Hintergründe Abgründe**

Kommunalabgaben KAG und unsere Politiker aller Couleur veranlasst mich, einen Blick in die jüngste Vergangenheit zu werfen und mit diesem System abzurechnen.
Der 16.Okt.1994 war für Thür. (Vogel, Schuster, Schuchardt ,Dewis ,Gnauck und ihren Helfershelfern) der Anfang einer mittleren Katastrophe. Geradezu, klammheimlich wurde uns per Wahlschein die Thür. Verfassung untergeschoben . Schade um jeden Baum der dazu gefällt werden musste.
Die Obrigkeit hatte ab sofort freien Zugriff auf Geld und Gut ihrer Untertanen oder trefflicher gesagt, auf die Eingeborenen der Kolonie Ost, in unbegrenzter Menge. Diese Politik setzt sich, angefangen von der (Un) Treuhand über Entwicklungsgesellschaft (LEG) bis zur Landesverwertungsgesellschaft fort. Mit dieser Gesellschaft dürfen, wenn überhaupt, die Indianer ihr angestammtes Land ihre Heimat wieder zurückkaufen. Der 2+4 Vertrag ist somit nicht mehr das Papier wert auf dem er steht. Das muss man 2x lesen. Eine Verfassung schreibt die totale Entrechtung und Enteignung der Bürger fest. Der Trick hat leider funktioniert!
Machen wir die Probe:
Art. 91 Abs.1 klingt harmlos, ist es aber nicht !
(Gemeinde hat da Recht alle Angelegenheiten selbst zu regeln)?
Art 93 Abs. 2 wird konkreter. Die Gemeinden und Landkreise haben das Recht, eigene Steuern und Abgaben zu erheben. **Das war die erste Wehrlosmachung der Bevölkerung!**
Leben die Landkreise nicht vorwiegend von der Kreisumlage ? Wie groß ist der Einfluss des LVA?
1995 hat man uns die Kommunalabgabengesetze übergestülpt. Abgeschrieben meist aus Bayern, praktiziert im Osten. Spielwiese Ost-was im Osten funktioniert hat, klappt jetzt auch in Bayern.
Das ist nun auch dort der Beginn des Widerstandes.(Diese undankbaren Ossis.)
Im Laufe der Zeit wurde das KAG einige Male angepasst , genauer gesagt, für die Obrigkeit passend gemacht, meist jedes mal dann, wenn die BI`s sich beim Widerstand auf das KAG beriefen.
Diese ständig reformierten KAG, eine Flucht nach vorn, Novellierung öffnet Mauscheleien, Spekulanten und Abzockern Tür und Tor. Da man unser Geld,unsere Zwangsbeiträge nicht gleich braucht, werden Gelder auf verschiedenste Konten bei verschiedensten Banken gebunkert.
Kommunalabgabengesetze sind grundweg diktatorisch!
Die Zahlmeister sind entmündigt und schamlosen Freibeutern ausgeliefert.
Zahlung innerhalb 4 Wochen. Ob du kannst oder nicht. Ab sofort läuft die „Maschinerie".
Braucht man neues Geld,folgt neue Satzung, neue Verfahren- ein neuer Teufelskreis, aus dem sich die Betroffenen immer wieder freikaufen können. Dieser Teufelskreis muss unterbrochen werden!
Ein geeignetstes legales Mittel ist der Wahlschein, wenn die da oben um ihre angehäuften Pfründe Ihre Pösterchen fürchten müssen. Die gegenwärtigen Ereignisse und öffentlichen Auftritte belegen dies erneut. Auf Einzelheiten wird an dieser Stelle verzichtet.
Eine parlamentarische Kontrolle gibt es offenbar nicht. Das wäre ja mit Arbeit verbunden und wer von diesen Leuten arbeitet schon gerne.
Das sind eindeutige Zeichen von Verrat und rechtfertigen den sofortigen Entzug des Mandats.
Kommunale Investitionen müssen Sinn machen-die Kosten offengelegt werden.
Wir fordern ein Mitspracherecht der Betroffenen ein. Absichtserklärungen finden sich im Koalitionsvertrag. Mit der Umsetzung hapert es aber gewaltig.
Wer soll all diese, manchmal schon unsinnigen Vorhaben- Prestigeobjekte zahlen und das noch 30 Jahre rückwirkend wie SPD und CDU verabschiedete Gesetz, nach Ansicht des Fraktinsvorsitzenden der SPD, der beste Wurf der uns in der Koalition gelungen ist.
Hartz 4 Empfänger, Erwerbslose, Rentner mit Mini- Rente, der kleine Habenichts ,Erbe von Omas kleinem Häuschen der verschuldete Häuslebauer-von C wie christlich und D wie demokratisch erst recht nicht S wie sozial kann keine Rede mehr sein.
Bestenfalls sind bei diesen beiden Parteien noch **gasförmige Spurenelemente übrig.**
Selbst Urnengräber, falls sie für den Ossi erschwinglich sind, existieren nur für 15 Jahre.

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Damit ist das einmalige Kunststück, mit Zustimmung der „Sozen" , gemeint sind die Parteispitzen diese Betonklötze der SPD, erfunden, es nicht nur von den lebendigen zu nehmen.
Die Älteren unter uns haben noch den 2. Weltkrieg mit all seinen Folgen erlebt und nach dem Krieg fleißig am Wiederaufbau gearbeitet und unter schwierigsten Entbehrungen zur gesellschaftlichen Wertschöpfung beigetragen, was man von unserer Obrigkeit nicht gerade sagen kann.
Wir, im Kapitalismus geboren, im Sozialismus aufgewachsen und im Sog eines faulenden, aggressiven eben dekadenten US geprägten, von Vasallen unterstützten Imperialismus untergehen.
Um dies festzustellen muss man keine „Rote Socke"sein.
Wir haben zwei Regime überstanden. Nun droht der Verlust der eigenen vier Wände, der Verlust einer bewohnten Gartenhütte , der Verlust der Garage also ein Stück eines vermeintlich sorglosen Lebensabend wenn man will ,der Verlust von dem, was man Heimat nennt.
Für CDU und SPD ist jeder Hauseigentümer reich. Allein aus diesem Grund, kann per Gesetz ausgeplündert werden was das Zeug hält. Was ist die Realität? Viele Hauseigentümer haben einen Sack voll Schulden, haben geerbt oder neu gebaut, jeden Groschen ins Haus gesteckt und sparsam gelebt, damit sie im Alter nicht zum Sozialfall werden. Und dafür werden sie bestraft. Toll!
Mit dem Satzungswesen , wie am Fließband produziert, werden immer neue Zahlungsverpflichtungen für die Bevölkerung kreiert und als Gesetzmäßigkeit, die keinerlei demokratische Basis hat, suggeriert. Eine Satzung ist kein Gesetz. Insbesondere die aus einem Mittelrheinischen Finanzsyndikat hervorgegangenen Wasser-und Abwasserverkäufer, die nichts weiter als Profitmaximierung perfektionieren.
Das BGB spricht in bestimmten Fällen sogar von „..arglistischer Täuschung..".und das mit dem Segen der Politik. Mit allen möglichen Rechenkunststückchen werden dann sogen. Grundgebühren, Sockelgebühren,, Pauschalbeträge, Vorhaltekosten die einfach nicht existieren, erfunden.
Das geht mit solch Absurditäten wie Regenwassergebühren oder Wassercent einher.
Einmal ist Regenwasser, Abwasser ,ein anderes mal wird unser Talsperrenwasser, was zu99% aus Niederschlägen besteht, zu Trinkwasser deklariert und verkauft. Welch Schizophrenie?
Zugegeben, unser Talsperrenwasser hat eine hervorragende Trinkwasserqualität.
Regenwasser ist für Wald, Acker und Garten ein Segen. Die ZV bringen beiläufig Regenwassermengen zum Ansatz, auf die man selbst im tropischen Regenwald lange warten müsste
So ein Widersinn, der Natur wird Wasser entzogen und durch lausig lange Leitungen ins Klärwerk gepumpt. Immer Wald wird abgeholzt ,der Wald kann Niederschläge nicht mehr auffangen und immer mehr Flächen werden versiegelt somit steigt die Gefahr von Hochwasser .
Der kleine Wicht soll dann noch für die Verursacher, für eine verfehlte Politik den Hochwasserschutz stemmen.
Sämtliche Arten und Abgaben allen voran die Zwangsbeiträge (das Wort Steuer wird vermieden) die über das Maß der üblichen Steuern hinaus gehen, gehören heute zur beliebtesten Einnahmequelle der herrschenden Politklasse, denn ohne diese, würde dieser wie ein aufgeblähter Hefeteig parasitäre Machtapparat nicht mehr funktionieren. Die derzeitigen Probleme nicht mit gerechnet.
Der Zugriff auf unser Eigentum wird umso aggressiver, je weniger Einnahmen aus dem produktiven Sektor zur Verfügung stehen. In der freien Natur wäre kein Parasit so dumm, seinen Wirt zu vernichten, von dem er lebt. Erschreckend ist diese korrodierende Moral .Raffgier und Korruption.

Fragen am Rande: Brauchen wir überhaupt einen (Selbst) Zweckverband?
Was ist eigentlich ein ZV? Ein Amt mit hoheitlichen Vollmachten? Oder ist es nicht nur eine halb bis dreiviertel private Körperschaft von „Cleverle" , die mit unserem Lebensgut Geschäfte machen?
Hier wird uns allemal, unabhängig von den Erfordernissen, die Inanspruchnahme einer Dienstleistung aufgezwungen. Anschluss-und Benutzerzwang bitte nur dort wo hygienische- und Umweltstandards nicht eingehalten werden. Der Stand der Technik erlaubt es uns auch autark zu arbeiten. Das abflussfreie Grundstück-Wiederverwertung statt Abfall. Aber derartige Sichtweisen haben in so manchen Köpfen keinen Platz. Es ist nicht, was nicht sein darf.

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Gebühren und Abgaben gehören auf den Prüfstand.
Straßenausbau bezahlt der Benutzer von zugelassenen Fahrzeugen bereits mit der KFZ-und Mineralölsteuer. Welche Einnahmen kommen aus der Maut? Wieviel kassiert der Betreiber?
Es ist wohl fast einmalig in der Welt. Bürger sollen für Dinge bezahlen die ihm noch nicht einmal gehören. Wessen Eigentum sind denn die Straßen, der Gehweg, die Straßenlaterne, der Straßenbaum?
Die Straßenbelastung ist von den Verursachern zu tragen und nicht auf die beteiligten Anlieger abzuwälzen. Das Befahren von Straßen mit Überlast begründet sowohl die materielle als auch die disziplinarische Verantwortlichkeit des Fahrers, vor allem des Fahrzeughalters gemäß BGB und Umweltschutzgesetz auch dann,wenn Schäden erst später sichtbar werden. Das Gesetz regelt also bereits ausreichend alle Verantwortlichkeiten.
Bis 85% der Straßensanierung werden auf die Anlieger umgelagert. So einfach geht das mit einer maßgeschneiderten Satzung, im Stile routinierter Rateneintreiber, die den Nachschlüssel zu den Wohnungen ihrer Opfer schon in der Tasche haben.
Anwohner sollten mal den Mut aufbringen und diesen Herren übermitteln, dass künftig die überschweren Laster gestoppt und veranlasst werden, den Rückwärtsgang einzulegen, wenn diese Schwerlaster, oftmals noch überladen, durch unsere Straßen brettern.
Es kommt zu Schwingungen, zu Resonanzen dass die Gläser wackeln, zu Sachbeschädigungen bis zu Rissen ins Mauerwerk. Auch Einstürze hat es schon gegeben.
Nicht nur das Befahren, sondern auch die Genehmigung zum Befahren erfüllt den Strafbestand der Sachbeschädigung und Baugefährdung nebst einen ganzen Rattenschwanz konkreter materieller Verantwortlichkeiten.
Die Steuer-undBeitragszahler sollten endlich mal aufhören, sich gehorsam in die Taschen greifen zu lassen. Was wirklich läuft, ist beim Kölner Prof. und Publizist, Werner Rügemer nachzulesen.
(Kölner Klüngel Colonia Corrupti)
Die Bürgerallianz, eine ehrenamtliche auf persönliche Kosten agierende Initiative , hatte mehmals Vorschläge unterbreitet, wie den Kostenproblemen, die nun mal verzapft worden sind, beizukommen ist. Letztmalig vor mittlerweile 5 Jahren wurde von uns eine Infrastrukturabgabe ins Spiel gebracht. Errechnet wurden 8€ pro Kopf. Dazu sollte es ein Volksbegehren geben.
5.000 Stützungsunterschriften waren notwendig. Die Resonanz aus ganz Thür. war wider Erwarten broß. Schließlich wurden es 25.000 sicherlich ganz zum Entsetzen von CDU und den „Sozen".
In Folge: Mit einem Auftragsgutachten eines Jenaer sogen Prof. scheitere das Vorhaben.
Die Regierung verklagt vor Gericht ihr eigenes Volk? Persönlich wünschte ich mir an dieser Stelle einen aufgeklärten Monarchen. Wir wollen unseren „Alten Fritz" wieder haben!
Justizminister war zu dieser Zeit Herr Poppenhäger (SPD).
Zunächst muss man zur Kenntnis nehmen ,dass zwischen Volk und Regierung ein unüberwindbarer Widerspruch entstanden ist. Dieser ist nicht vom Volke ausgegangen. Mit ihrer Politik einer massenhaften und rücksichtslosen Existenzvernichtung der eigenen Bürger und Wähler, habe sich die Politklasse selbst außerhalb des Wahlvotums gestellt. Auch eine Glanzleistung bei 50% Wahlbeteiligung.
Die BA betrachtet es als legitim, passende Antworten zu geben.
Jeder gelernter ehem. DDR-Bürger hatte ein paar Stunden Polit-unterricht.
Da haben wir mal gelernt, wenn Widersprüche unüberwindbar werden, kommt der plötzliche Umschwung in eine neue Qualität. Karl-Marx nennt das Revolution.
Nun sind wir aber keine Revoluzer und schon gar keine Terroristen, denn Terror geht immer zuerst vom Staate aus. (Peter Schollatur, Zitat: „..Die Terrorlüge ist die Mutter aller Lügen".) Wie wahr!
Aber Dumm sind wir schon gar nicht sonst könnten wir aufhören ein Volk zu sein.
Wir bieten intelligente Lösungen an Den Wahlschein haben wir noch und die BA ist satzungsgemäß an keine Partei gebunden. Wir kennen Namen und Hausnummer der Mandatsträger wir wissen wo die Bürgerbüros sind . Besuchen wir doch unsere Volksvertreter .Schlafen sie mal ruhig wenn eine Mücke im Schlafzimmer ist. Volksbegehren und Volksentscheide sind legitime Mittel.
Gründung von Genossenschaften. Wasser in Bürgerhand!

Noch, und das möchte ich betonen, fühle ich mich im weitesten Sinne auch als EU-Bürger
Aber kein Land der EU zockt so seine Bürger ab, wie die reiche BRD, das selbst gefällige Musterländle. Noch nicht einmal unsere Österreicher werden so abgezockt, obwohl wir zur damaligen Zeit die gleichen Gesetze hatten. Das KAG ist ein Relikt aus Deutschlands Finsterster Vergangenheit und gehörtersatzlos gestrichen.
Realistisch betrachtet wird es mit diesem perversen ja perfiden System von Verwaltungsdiktatur nicht machbar sein. Vieles wäre machbar . Allein der politische Wille fehlt.
Niemand soll behaupten, es sei kein Geld da. Die ganze Welt ist verschuldet. Da sei die Frage erlaubt, bei wem denn? Komisch wie derzeit die Mio und Mrd so sprudeln.
Hut ab vor den Brandenburgern .Die Klägerinnen haben Stehvermögen bewiesen. Danke liebe Frauen und den Juristen.
Welcher Anwalt ist bereit bis zum Europäischen Gerichtshof zu klagen? Vom VerfGer. bis zum EU-Gerichtshof wäre schon die größte Strecke der Tour geschafft.
Rudolph von Ihering deutschsprachiger Rechtsgelehrter vor etwa 100 Jahren,
Freies Zitat: „..jeder von uns ist ein geborener Kämpfer (..) der Hydra der Willkür muss der Kopf abgeschlagen werden (...)überall dort wo sie sich hervortut ".
Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren !

Bleibt hellwach

Freundliche Grüsse

Dieter Heyn